

Antrag /I/2021**AfA Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Unterstützung von Solo-Selbständigen durch Weiterbildung (Restart-Stipendien)**

1 Zur Sicherung der Wirtschaftskraft und somit
2 auch ihres sozialen Schutzes braucht es für Solo-
3 Selbständige, Freiberufler und Kleinstunternehmen
4 mittelfristig mehr Unterstützung, um die Folgen
5 der COVID 19-Pandemie zu bewältigen. So wie das
6 Kurzarbeitergeld gekoppelt mit Weiterbildungsan-
7 geboten bei abhängig Beschäftigten mit Mitteln
8 der Arbeitsförderung helfen kann, braucht es auch
9 für die Gruppe der Solo-Selbständigen, Freiberufler
10 und Kleinstunternehmen in Brandenburg ein ent-
11 sprechendes Instrumentarium auf Beratung und
12 Weiterbildung.

13 Die Unterstützung von Solo-Selbständigen, Frei-
14 beruflern und Kleinstunternehmen erfolgt derzeit
15 mit Hilfe von Maßnahmen des Bundes aus dem
16 Konjunkturprogramm (Überbrückungshilfen
17 u.a.). Das Land Brandenburg soll ergänzend ein
18 Weiterbildungs-Stipendium für kleine Selbständi-
19 ge (4 – 6 Monate) auflegen. Mit entsprechender
20 Weiterbildung und Beratung sollen Selbständige
21 dabei unterstützt werden, neue und geänderte
22 Geschäftsmodelle zu entwickeln und sich beruflich
23 weiterzuentwickeln.

24

25 Begründung

26 Kurzfristige Wirtschaftshilfen, wie die Überbrü-
27 ckungshilfen des Bundes sind nur „Moment-Hilfen“
28 für Solo-Selbständige, Freiberufler und Kleinstun-
29 ternehmen. Die Krise verdeutlicht, dass künftig ein
30 besseres Unterstützungsinstrumentarium für klei-
31 ne Selbständige notwendig ist. Unklar ist, wie lan-
32 ge die Folgen der Pandemie im Wirtschaftsleben zu
33 spüren sind und wie viele Geschäftsaufgaben bzw.
34 Insolvenzen durch kleine Selbständige folgen wer-
35 den.

36 Brandenburg steht zu der Gruppe der Solo-
37 Selbständigen, Freiberufler und Kleinstunter-
38 nehmen, die eine wichtige wirtschaftliche, soziale
39 und kulturelle Rolle in der Gesellschaft einnehmen.
40 Durch die Corona-Pandemie werden viele Be-
41 triebsschließungen und Insolvenzen folgen, etliche
42 Selbständige können bereits jetzt nicht mehr von
43 ihrer selbständigen Tätigkeit leben und sind auf

44 die Grundsicherung angewiesen. Es braucht einen
45 „Restart“ des kleinwirtschaftlichen Unternehmer-
46 tums in Brandenburg, der durch eine begleitende
47 Unterstützung durch Beratung und Weiterbildung
48 zur Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen
49 gelingen kann.